

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

TSV Wallenhorst : SV Hesepe/Sögeln
Samstag, 18.11.2023, 15:30 Uhr

Schilling beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom SV Hesepe/Sögeln, als Wolfgang Schilling sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg beim Gastgeber TSV Wallenhorst perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schilling und Mausolf, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Los ging es mit den Doppeln. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Schilling / Kohlenbach mussten Niemeyer / Czirpek Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Keinen Zähler beisteuern konnten Wallenhorst / Czirpek im Match gegen Mausolf / Clausing, das 0:3 verloren ging. Wiemann / Manocchio gegen Südhoff / Schlüter hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jörg Niemeyer und Dieter Clausing, ehe sich der Spieler des TSV Wallenhorst mit 11:9, 11:2, 5:11, 6:11, 13:11 durchsetzen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Niemeyer endete. Das folgende Einzel zwischen Martin Czirpek und Annette Mausolf, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Wallenhorst das Spiel gegen Niklas Kohlenbach noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 9:11, 8:11, 8:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Arne Wiemann das Match, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Wolfgang Schilling abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend für Benito Manocchio beim 2:3 gegen Berthold Schlüter. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Jürgen Czirpek konnte Jan Südhoff in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jörg Niemeyer sein Spiel gegen Annette Mausolf letztlich in vier Sätzen. Beim Sieg von Martin Czirpek gegen Dieter Clausing konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Michael Wallenhorst seinem Gegner Wolfgang Schilling letztlich beim 6:11, 8:11, 11:9, 5:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2023 gegen die TSG Burg Gretesch, während der SV Hesepe/Sögeln am 01.12.2023 gegen den SSC Dodesheide antritt.

Statistik:

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 0:1, Wallenhorst / Czirpek 0:1, Wiemann / Manocchio 0:1

Einzel: J. Niemeyer 1:1, M. Czirpek 1:1, M. Wallenhorst 0:2, A. Wiemann 0:1, B. Manocchio 0:1, J. Czirpek 1:0

SV Hesepe/Sögel

Doppel: Mausolf / Clausing 1:0, Schilling / Kohlenbach 1:0, Südhoff / Schlüter 1:0

Einzel: A. Mausolf 2:0, D. Clausing 0:2, W. Schilling 2:0, N. Kohlenbach 1:0, J. Südhoff 0:1, B. Schlüter 1:0